

tente und Geheimverfahren und Musterschutzte, die ihren Zwecken dienlich, zu erwerben und auszubeuten.

Kapital: M. 300 000 in 300 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari.
Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.
Dividende: Die erste Bilanz wird per 31./12. 1918 gezogen.
Direktion: Herm. Pfrengle, Freiburg.
Aufsichtsrat: Jacob Moser, Ferd. Moser, Ferd. Trapper, Frankf. a. M.

Tricotfabriken J. Schiesser Akt.-Ges. in Radolfzell.

Gegründet: 24./10. 1916 mit Wirkung ab 1./10. 1916; eingetr. 8./11. 1916. Gründer: Frau Jacques Schiesser Witwe, Malwine geb. Vogler, Frau Wilh. Finckh Witwe, Adele geb. Schiesser, Jean Schiesser, Fabrikant, Radolfzell; Jakob Schiesser, Stockach; Joh. Schiesser, Radolfzell. Die Gründer brachten als Einlage in die Akt.-Ges. ein: Die in Radolfzell als Hauptniederlassung u. mit den Zweigniederlass. in Stockach u. Engen betriebenen Trikotfabriken der Firma Jacques Schiesser nach der mit Stand v. 1./10. 1916 aufgestellten Bilanz mit den darin aufgeführten Aktiven in Höhe von M. 4 464 632.93. Dagegen übernahm die Akt.-Ges. mit diesen Aktiven sämtl. Passiven, die einschl. einer restl. Hypothekenschuld insgesamt M. 2 161 591.55 betragen; ausserdem wurde ein R.-F. von M. 303 041.38 unangerechnet übergeben. Als Gegenleistung erhielten die Gründer sämtl. M. 2 000 000 Aktien zum Kurse von 100%.

Zweck: Erwerb u. Fortführung der in Radolfzell als Hauptniederlass. u. mit den Zweigniederlass. in Stockach u. Engen betriebenen Trikotfabriken der Firma Jacques Schiesser.
Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari.
Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.
Bilanz am 30. Sept. 1919: Aktiva: Grundstücke 276 496, Gebäude 914 194, technische Einrichtung 338 955, Pferde 9305, Patente 1, Kassa 8331, rohe, halb- u. ganzfertige Waren 2 175 837, Debit. 2 188 640, Wertp. 193 183, Verlust 474 739. — Passiva: A.-K. 2 000 000, R.-F. 60 958, R.-F. I 303 041, R.-F. II 124 535, Abschreib. a. Gebäude 148 443, do. auf technische Einrichtung 145 553, Talonsteuer-Kto 4800, Kredit 2 685 184, Unterstütz.-F. 30 000, Hypoth. 1 077 170. Sa. M. 6 579 686.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk., Steuern, Kursverluste, Unterstütz. 2 229 506. — Kredit: Vortrag 7044, Fabrikat.-Kto 1 747 722, Verlust 474 739. Sa. M. 2 229 506.
Dividenden 1916/17—1918/19: 10, 8, 0%
Direktion: Jean Schiesser, Stellv. Adolf Schildknecht.
Aufsichtsrat: Vors. Dir. Jakob Moser, Frankf. a. M.; Stellv. Joh. Rot, Kreuzlingen; Malwine Schiesser Witwe, Adele Finckh-Schiesser Witwe, Radolfzell.

E. Breuninger Aktiengesellschaft in Stuttgart.

(Firma bis 14./12. 1916: Stuttgarter Textilhandels-Gesellschaft.)

Gegründet: 10./11. 1916; eingetr. 4./12. 1916. Gründer: Dir. Heinrich Bretschneider, E.-Wilmsdorf; Kaufm. Eduard Breuninger, Buchdruckereibes. Karl Keidel, Paul Liebhardt, Ad. Rock, Rechtsanwalt Dr. Paul Scheuing, Stuttgart. Die Akt.-Ges. hat das Geschäft in Firma E. Breuninger in Stuttgart mit dem Rechte zur Führung dieser Firma erworben.

Zweck: Herstell. u. der Vertrieb v. Textilwaren jeder Art u. verwandter Waren, insbes. von Bekleidungs- u. Ausstattungsgegenständen.

Kapital: M. 1 500 000 in 1500 Namen-Aktien à M. 1000. Urspr. A.-K. M. 100 000, begeben zu pari; erhöht lt. G.-V. v. 14./12. 1916 um M. 1 400 000, begeben zu pari.

Geschäftsjahr: 1./8.—31./7. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Juli 1919: Aktiva: Grundstücke, Gebäude, Zubehör 3 240 000, Kassa, u. Wertp. 427 047, Aussenstände 1 876 958, Waren 2 141 225. — Passiva: A.-K. 1 500 000, Hyp., Zieler, Verbindlichkeiten an d. Vorbesitzer 2 175 945, Gläubiger, Kriegsrückl. 2 253 741, Personalsparkasse 476 718, Pens., Unterstütz., Erneuer.- u. Jubiläumsrückl. 1 113 431, R.-F. 61 800, Gewinn 103 593. Sa. M. 7 685 231.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gehälter u. Unk. 1 768 318, Reingewinn 103 593. — Kredit: Vortrag 12 402, Waren 1 859 510. Sa. M. 1 871 912.

Dividenden 1916/17—1918/19: ?, ?, % (Gewinn M. 162 781, 200 621, 103 593).

Direktion: Eduard Breuninger, Alfred Breuninger, Max Breuninger; Stellv. Paul Liebhardt.
Aufsichtsrat: Vors. Dir. Heinr. Bretschneider, Berlin; Buchdruckereibes. Karl Keidel, Rechtsanwalt Dr. Paul Scheuing, Stuttgart.

Prokuristen: Max Reiner, August Staib, Matthäus Wengert, Gottl. Wild.

Rheinische Seidenweberei Akt.-Ges. in Liqu. in Viersen.

Gegründet: 25./4. bzw. 21./5. 1900; eingetr. 22./5. 1900. Gründung s. Jahrg. 1900/1901. Übernahmepreis M. 720 000. Die a. o. G.-V. v. 25./11. 1905 genehmigte den Verkauf der mechan. Weberei an die Firma H. E. Schniewind in Elberfeld. Die G.-V. v. 29./1. 1908 beschloss die Auflös. der Ges.